heinlein

Akademie

OpenVox/Puppet Grundlagen

Im Puppet/OpenVox Grundlagen Training lernen die Teilnehmenden, wie OpenVox/Puppet Konfigurationsmanagement in einer eigenen Infrastruktur eingesetzt werden kann. Sie lernen, wie Erweiterungen eingebunden und genutzt werden können. Für ablaufbasierte oder Host-übergreifende Aktivitäten wird die Nutzung von Tasks und Plans erklärt.

Experte | 3 Tage | Martin Alfke | Berlin / Online

Beschreibung

Änderungen sind der Normalfall in großen Serverfarmen, aber auch in kleineren Büro-Installationen. Werden sie manuell durchgeführt, schleichen sich gerne Fehler ein: Konfigurationsstände sind unterschiedlich, Dienste fallen unplanmäßig aus, Daten gehen verloren. Um solche Fehler soweit wie möglich auszuschließen, implementiert man Automatisierungskonzepte. Die dafür verfügbaren Lösungen unterstützen die Systemadministratoren bei täglichen Aufgaben wie Paketinstallationen, Konfigurationsänderungen oder Systeminstallationen. Wichtig ist dabei, dass die erforderlichen Änderungen nicht mehr manuell ausgeführt werden, sondern innerhalb einer zentralen Komponente beschrieben werden. Um sie dann vor dem Rollout zu testen. Dann spielt es auch keine Rolle mehr, ob die Änderung auf einem, hundert oder sogar tausend Systemen durchgeführt wird.

Eine sehr gute Lösung zur Automatisierung von solchen Aufgaben ist OpenVox/Puppet. OpenVox/Puppet setzt die gewünschten Änderungen (im ITIL-Deutsch "changes") - unabhängig vom Betriebssystem - auf den Servern um. Die genaue Verteilung bestimmt OpenVox/Puppet durch eine deklarative Beschreibungssprache, sowie Dienste-Definitionen und Rechnerklassen.

Die notwendigen Konfigurationsdaten der Server kann OpenVox/Puppet selbst generieren. Dadurch ist es möglich, beispielsweise eine Änderung an allen DNS Servern vorzunehmen, ohne genau zu wissen wie die Server heißen oder welche IP Adressen sie haben.

Dieser Kurs vermittelt Ihnen die notwendigen Fähigkeiten zur Planung, Installation und Administration eines OpenVox/Puppet Konfigurationsmanagement Systems. Das Hauptziel dieses Kurses ist es, OpenVox/Puppet zu verstehen, praktische Erfahrungen im Umgang mit den wichtigsten Funktionen zu sammeln und ein Grundverständnis für komplexe Strukturen zu erwerben.

Vorkenntnisse

Diese Schulung wendet sich an Systemadministratoren, die bereits Erfahrung mit Linux-Systemen haben. Während der Kurse wird praktisch ausschließlich das Thema Puppet/OpenVox als Konfigurationsmanagement bearbeitet, die grundlegenden Mechanismen von Linux-Systemen werden als bekannt vorausgesetzt, ebenso wie Kenntnisse im Bereich TCP/IP Dienste wie sie z.B. in unserer Linux Admin Grundlagen vermittelt werden.

Kursinhalt

Im Grundlagen Training lernen die Teilnehmenden, wie OpenVox/Puppet Konfigurationsmanagement in einer eigenen Infrastruktur eingesetzt werden kann. Sie lernen, wie Erweiterungen eingebunden und genutzt werden können. Für ablaufbasierte oder Host-übergreifende Aktivitäten wird die Nutzung von Tasks und Plans erklärt.

- OpenVox/Puppet Konfigurationsmanagement
- Facter und Facter erweitern
- Nutzung von OpenVox/Puppet DSL Bibliotheken (Module)
- OpenVox/Puppet DSL und Parameter
- Trennung von Code und Daten mit Hiera
- Aufbau und Struktur von Puppet Bibliotheken (Module)
- OpenVox/Puppet Orchestrierung
- Grundlagen OpenVox/Puppet Bolt
- Aufbau und Struktur von Puppet Tasks
- Verwendung von Puppet Tasks
- Aufbau und Struktur von OpenVox/Puppet Tasks und Plans
- Zugriff und Nutzung von OpenVox/Puppet APIs

Ziel

Im Training lernen die Teilnehmenden, wie Puppet DSL Erweiterungen eingebunden und genutzt werden und wie man Ablaufbasierte Scripte (Puppet Tasks) hinterlegt und Host-übergreifende Orchestrierung (Puppet Plans) nutzt. Damit ist man in der Lage Grundkonfigurationen von Servern, sowie Security und Compliance Richtlinien, mit geringem Aufwand in Puppet/OpenVox zu hinterlegen. Ausserdem sind die Teilnehmenden danach in der Lage die modernen Puppet/OpenVox Konzepte von Ablaufsteuerung und Serverübergreifende Orchestrierung an die eigenen Bedürfnisse anzupassen und zu nutzen.

Dozenten

Martin Alfke Martin Alfke ist Gründer und Geschäftsführer der betadots GmbH, Puppet Certified Professional 2013, 2015, 2019 und Puppet Certfied Consultant. Die betadots GmbH ist offizieller Puppet Solution provider. Martin arbeitet seit 2007 mit Puppet und führt seit 2011 Puppet Trainings in Europa durch. Seit 2025 arbeitet Martin mit seiner Firma gemeinsam mit der Vox Pupuli Community am neuen Community basierten OpenVox Fork von Puppet.

Termine

KW	Datum	Dozent
8	23.02.–25.02.2027	Martin Alfke
24	15.06.–17.06.2027	Martin Alfke
35	31.08.–02.09.2027	Martin Alfke

Weitere Termine auf Anfrage.

Preise

Komplett-Paket
2.340,00 EUR
zuzüglich 19% Ust. (=2.784,60 EUR brutto)
inkl. Hotel, Abendessen und Abendprogramm

Standard-Paket / Online-Paket
2.100,00 EUR
zuzüglich 19% Ust. (=2.499,00 EUR brutto)
ohne Hotel, Abendessen und Abendprogramm.

Komplett-Paket + Zusatznacht am Vortag
2.460,00 EUR
zuzüglich 19% Ust. (=2.927,40 EUR brutto)
inkl. Hotel, Abendessen und Abendprogramm sowie einer zusätzlichen Hotelnacht am Vortag zum Preis von 120,00 EUR (zzgl. 19% USt = 142,80 EUR brutto).

Wenn Sie Fragen haben oder einen Platz reservieren möchten erreichen Sie uns telefonisch unter **030-405051-40** oder per Mail unter **mail@heinlein-akademie.de**.

Die Schulungen finden, sofern nicht anders angegeben, in den Räumlichkeiten der Heinlein Support GmbH, **Schwedter Str. 8/9B, 10119 Berlin** statt.

Anmeldung unter: **http://www.heinlein-support.de/schulung/openvox-puppet-grundlagen**